



Homberg (Efze), den 18.05.2026

1. Sitzung
Leg.-Periode 2026 / 2031

NIEDERSCHRIFT

der 1. Sitzung des Ortsbeirates Mühlhausen
am Donnerstag, 23.04.2026, 19:35 Uhr bis 20:52 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ortsvorsteher Ralf Listner
stellv. Ortsvorsteher Andre England
Ortsbeiratsmitglied Anja Dobel-Ackermann
Ortsbeiratsmitglied Daria Dörffler
Ortsbeiratsmitglied Susanne Fröde
Ortsbeiratsmitglied Mario Hamp
Ortsbeiratsmitglied & Schriftführer Andreas Lang

Gäste:

Herr Ide, Stadtverordneter
-8- Bürger*innen

Sitzungsverlauf

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der bisherige Ortsvorsteher Ralf Listner eröffnete die 1. Sitzung der Leg. Periode 2026/2031, begrüßte den Gast, Herrn Ide, Stadtverordneter, 8 Bürger*innen, darunter drei ehemalige Ortsbeiratsmitglieder, sowie alle weiteren neu gewählten Ortsbeiratsmitglieder. Die Einladung erfolgte fristgerecht und ordnungsgemäß. Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates mit sieben anwesenden Mitgliedern fest. Einwände, Ergänzungen oder Anträge zur Änderung zur Tagesordnung gab es nach seiner Abfrage nicht.

L. erläutert allen anwesenden den Ablauf der konstituierenden Sitzung für die kommende Leg.-Periode, insbesondere die Position des Wahlleiters, zu welchem er sich freiwillig bereit erklärt, da hier nicht mehr, wie bisher, die Feststellung des ältesten Ortsbeiratsmitgliedes für dieses Wahlleiteramt notwendig ist. Aus der Sitzung kommen dazu keine Einwände. Als

Protokollanten der Wahl schlägt L. Andreas Lang vor, welcher seitens der Sitzung einstimmig angenommen wird.

2. Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers

Wahlvorschlag: Listner, Ralf

Wahlergebnis: 7 Stimmberechtigte; 5x ja; 2 x Enthaltung

Ralf Listner bestätigt die Annahme zur Wahl zum Ortsvorsteher und bedankt sich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen, räumt aber umgehend ein, dass es in dieser Position seine letzte Leg.-Periode sei.

3. Wahl der Stellvertretung der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers

Wahlvorschlag: England, André

Wahlergebnis: 7 Stimmberechtigte; 5x ja; 2 x Enthaltung

Auf die Nachfrage des Wahlleiters und neuen Ortsvorstehers, ob E. die Wahl zum stellvertretenden OV annimmt, bejahte E. diese. Der Wahlleiter gratulierte zur dessen Wahl mit den besten Wünschen für das neue Amt und dessen erste Leg.-Periode.

4. Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers

Wahlvorschlag: Lang, Andreas

Wahlergebnis: 7 Stimmberechtigte; 5x ja; 2 x Enthaltung

Auf die Nachfrage des Wahlleiters und neuen Ortsvorstehers, ob L. die Wahl zum Schriftführer annimmt, bejahte L. diese. Der Wahlleiter gratulierte zur erneuten Wahl im Amt, mit den besten Wünschen für die kommende Wahlperiode.

5. Wahl der Stellvertretung der Schriftführerin/des Schriftführers

Wahlvorschlag: Dobel-Ackermann, Anja

Wahlergebnis: 7 Stimmberechtigte; 6x ja; 1 x Enthaltung

Auf die Nachfrage des Wahlleiters und neuen Ortsvorstehers, ob D.-A. die Wahl zur stellvertretenden Schriftführerin annimmt, bejahte D.-A. diese. Der Wahlleiter gratulierte zur dessen Wahl mit den besten Wünschen für das neue Amt.

Der alte und neue OV R. Listner beendete die Wahl, bedankte sich bei allen alten und neuen Mitgliedern des Ortsbeirates für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren und sieht der weiteren Zusammenarbeit für die kommende Legislaturperiode positiv entgegen, vor allem weiterhin in der Pflicht als Bindeglied zwischen Bürgerschaft und Kommune.

Für die drei geschiedenen Ortsbeiratsmitglieder, welche sich für die neue Ortsbeiratswahl aus eigenen Wünschen nicht mehr aufstellen ließen, fand OV L. viele Dankesworte.

Mit Iris Arndt scheidet die zuletzt stellvertretende Ortsvorsteherin nach nunmehr 29 Jahren (1997-2026) aus diesem Gremium aus. L. bedankte sich für eine langjährige Wegbegleitung und Unterstützung, aber vor allem für das viele Engagement und überreichte ihr als Anerkennung einen Blumenstrauß. Nach zwei Leg.-Perioden (2016-2026) ist auch für Ilona Wiegand der Wunsch, das Ehrenamt abzugeben, gekommen und L. bedankt sich auch bei ihr, für eine engagierte, offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit, reicht auch hier einen Strauß Blumen.

Für 20 Jahre im Ehrenamt des Ortsbeirates (2006-2026) verabschiedet der OV zu guter Letzt Uwe Arndt und reicht ihm als Geschenk einen Präsentkorb. Auch bei ihm bedankt sich L. für dessen hohes Engagement und seinen Einsatz für das Dorf Mühlhausen in dessen Amtsperioden.

Alle drei ernteten jeweils für sich eine Menge Applaus durch die anwesenden Sitzungsmitglieder. Die Verabschiedungen wurden bildlich festgehalten.

6. Verschiedenes

Unter der Ankündigung des TOP 6 erteilt OV L. Herrn Ide, Stadtverordneter, das Wort. Dieser stellt sich kurz vor und gibt in Aussicht, das stets ein Vertreter der Stadtverordnetenversammlung an den Sitzungen des Ortsbeirates teilnimmt, vor allem um Anliegen der OB direkt in deren Sitzung einzubringen. Er sieht sich in der Pflicht als ständiges "Ohr" für die Ortsbeiräte.

a) Goetel > Glasfaser >> L. berichtet das es zwischen der Firma Goetel und der Kommune absolut keine Kommunikation mehr gibt. Auch nach Rücksprache mit der Stadt ist hier keine Aussicht auf Verbesserung erkennbar. L. kündigt eine Kurzinfo im "Dorf-Chat" an.

b) Seit nunmehr 7 Jahren läuft die Planung zur Neugestaltung des Spielplatzes. Hier wurde seitens der Stadt Homberg in Aussicht gestellt, das Ende April/Anfang Mai mit den Arbeiten durch die ortsansässige Fa. Fröde begonnen wird, Spielgeräte seien schon vor Ort geliefert worden. Es wurde in Aussicht gestellt, das der Spielplatz zum jährlich stattfinden Feuerwehrfest fertig gestellt ist (14.06.2026).

c) Die Umsetzung/Ausführung zur Zuwegung zur Steele auf dem Friedhof bleibt weiterhin ohne Rückmeldung (Punkt 2.b) aus der letzten Sitzung).

d) Abermals wird die Wegverbindung zwischen Dorfbrunnen und Amselweg seitens der Bürgerschaft abgefragt. Hier möchten einige Grundstückseigentümer ihre Einfriedung real umsetzen. **Dies wurde bereits im Protokoll der letzten Sitzung vom 04.12.2025 als "Ergänzung" nachfolgend zu Punkt 5 im Protokoll aufgeführt, ergo Protokoll 10. Sitzung Punkt 7.c vom 30.10.2024.**

Erneut bittet der OB Mühlhausen hier um eine "sehr" zeitnahe Rückmeldung!

e) Die Beschilderung nach Abschluss der Sanierung der Lendorfer Straße bleibt teilweise weiterhin offen und lässt viele Fragen unbeantwortet, unter anderem, ob nun in der Frielendorfer Straße aus Richtung Caßdorf kommend in die Abzweigung Lendorfer Straße ein Verkehrsschild "vorgeschriebene Fahrtrichtung rechts" (VZ 209) angebracht wird. Hier ist es schon mehr als einmal dazu gekommen, dass Lastzüge die Einfriedung des links liegenden Grundstücks stark beschädigt haben.

f) Die durch die Sanierung weggefallene 30er-Zone wird erneut angesprochen und abgefragt. Hier wurde seitens der Kommune in Aussicht gestellt, dass der parallel verlaufende Radweg dazu führen könnte, dass auf Antrag hier wieder die Verkehrsgeschwindigkeit auf 30 km/h aufgrund erhöhter Gefährdung der teilweise kreuzenden Fahrradfahrer eingeführt wird.

> Wo ist hier seit 06.11.2025 der Konsens der Stadt Homberg und wenn es diesen nicht gibt, an wen ist dieser Antrag zu richten?!

g) Herr D. Groß bittet um das Wort und erklärt der Sitzung sein Anliegen. G. möchte die Fachthemen "mobile Bewegung, Energieformen und Heizen als "Wärmeorganisation" im Ort voranbringen und stellt hier vor allem seine Bereitschaft bei Interessenbekundung der Bürgerschaft, frei zur Verfügung, in der Aussicht, dafür bestenfalls eine Arbeitsgruppe zu gründen, zu welcher alle Mühlhäuser Bürger*innen eingeladen sind.

Hierbei teilt er neben seinen eigenen Erfahrungen mit, dass es diesbezüglich auch Referenten gibt, Exkursionen angedacht werden sollen und auch ähnliche Projekte, welche sich bereits gefestigt haben (Bracht; Ortsteil zu Marburg) besucht werden können.

h) Aus der Bürgerschaft kommt die Anregung eine bereits in umliegenden Kommunen angebotene "Mitfahrerbank" auch in Mühlhausen "auszuprobieren". Hier werden zeitnah Ideen und Angebote eingeholt. Angedacht ist es, dies an einem Ortsausgang als "Pilotprojekt" zu testen und dann ggf. ergänzen. Ideen als Naturholz, farbliche Kinderbemalung, reines Stammesgut, PVC-Ausführung blieben in der Diskussion.

OV Ralf Listner bedankte sich bei allen Anwesenden für deren Erscheinen, sowie für ihr Interesse und ihre Anregungen.

Ralf Listner
Ortsvorsteher

Andreas Lang
Ortsbeiratsmitglied &
Schriftführer